

Update der europäischen Rheumaliga: Effektivität von Biologika bestätigt

Datum: 12.02.2018

Original Titel:

Efficacy of biological disease-modifying antirheumatic drugs: a systematic literature review informing the 2016 update of the EULAR recommendations for the management of rheumatoid arthritis

Bei der krankheitsmodifizierenden Therapie oder auch Basistherapie der rheumatoiden Arthritis unterscheidet man synthetische und biologische DMARDs (*disease-modifying antirheumatic drugs*). Biologische DMARDs werden auch Biologika genannt und sind gentechnisch hergestellte Wirkstoffe biologischen Ursprungs, die modulierend in das Immunsystem eingreifen. Die Europäische Rheumaliga EULAR (*European League Against Rheumatism*) formulierte aktuelle Behandlungsempfehlungen für Patienten mit rheumatoider Arthritis zum Einsatz der Biologika. Dafür wurden aktuelle Studien zur Effektivität der Biologika recherchiert und ausgewertet.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Kombination von biologischen DMARDs mit konventionellen synthetischen DMARDs (zB. Methotrexat) effektiver für die Behandlung der rheumatoiden Arthritis war als die alleinige Verwendung der konventionellen synthetischen DMARDs. Weitere Ergebnisse der Literaturrecherche zeigten, dass Patienten, die nicht auf ein biologisches DMARD reagierten, davon profitierten, wenn zu einem anderen biologischen DMARD der gleichen Substanzklasse gewechselt wurde. Das Aufrechterhalten von Therapieerfolgen bei Patienten, die einen Zustand mit keiner oder niedriger Krankheitsaktivität erreicht hatten, gelang am besten durch eine weiter erfolgreiche Therapie mit biologischen DMARDs, die in der Dosis langsam reduziert oder ausgespart werden können. Neu auf dem Markt befindliche Nachahmerprodukte der Biologika, die Biosimilars, konnten ebenso ihre Effektivität beweisen. Zudem wurde die zielgerichtete Therapie (*Treat-to-Target-Strategie*), bei der ein Therapieziel festgesetzt und regelmäßig überprüft und bei Nicht-Erreichen eine neuausgerichtete Behandlung angestoßen wird, analysiert. Die Strategie ist besonders dann erfolgreich, wenn ein zu Beginn ein konventionelles synthetisches DMARD eingesetzt wird und in der Dosis gesteigert wird und bei Nicht-Ansprechen durch ein biologisches DMARD ergänzt wird.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass diese Studienergebnisse die Effektivität der Biologika für die Therapie von Patienten mit rheumatoider Arthritis bestätigen.

Referenzen:

Nam JL, Takase-Minegishi K, Ramiro S, Chatzidionysiou K, Smolen JS, van der Heijde D, Bijlsma JW, Burmester GR, Dougados M, Scholte-Voshaar M, van Vollenhoven R, Landewé R. Efficacy of biological disease-modifying antirheumatic drugs: a systematic literature review informing the 2016 update of the EULAR recommendations for the management of rheumatoid arthritis. *Ann Rheum Dis.* 2017 Jun;76(6):1113-1136. doi: 10.1136/annrheumdis-2016-210713. Epub 2017 Mar 10.